



Jahrgang 48

Freitag, den 03.05.2019

Ausgabe 18/2019

Riedstädter Nachrichten

Einzelpreis 0,95 Euro

Wochenzeitung für Crumstadt Erfelden Goddelau Leeheim Wolfskehlen

WWW.MAISUMMERBEATS.COM

» 25. MAI 2019 «

SPORTPLATZ GODDELAU | 17:00 UHR

DR. ALBAN | CAPTAIN JACK | LAYZEE AKA. MR. PRESIDENT

MODERATION DURCH MOLA ADEBISI

**EXTREM GÜNSTIG
ONLINE DRUCKEN**

www.LW-flyerdruck.de

RIED-TAXI

06158-5252

Mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Riedstadt

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Notdienstzentrale

Ärztliche Notdienstzentrale Ried

Die ärztliche Notdienstzentrale Ried im Philipppshospital (K 154 Richtung Stockstadt) ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

- montags, dienstags und donnerstags von 19:00 Uhr bis zum nächsten Tag 7:00 Uhr
- mittwochs ab 14:00 Uhr bis donnerstags 07:00 Uhr
- an Wochenenden von Freitag 14:00 Uhr bis zum kommenden Werktag 07:00 Uhr
- an Feiertagen ab dem Vorabend, 19:00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7:00 Uhr

Für das kommende Wochenende ergibt sich folgende Öffnungszeit:

von Freitag 14:00 Uhr durchgehend bis Montag, 7:00 Uhr. Zu allen anderen Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder dessen auf dem Anrufbeantworter benannten Vertreter (ggf. über jeweilige Telefonansage abfragen).

Notdienstzentrale Tel.: 116 117

Zahnärztlicher Notdienst

Rufbereitschaft:

Mittwoch und Freitag von 14:00 bis 20:00 Uhr

Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr

Sprechstunden:

Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag und Sonntag von 10:00 bis 12:00 Uhr

und von 16:00 bis 18:00 Uhr

Sie erhalten Informationen über den **Zahnärztlichen Notfallvertretungsdienst Hessen** unter Telefonnummer 01805 607011 (14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Cent/Minute für Mobilfunk)

Augenärztlicher Notdienst

Der augenärztliche Notdienst ist jeweils telefonisch aktuell über die Telefonnummer 116117 zu erfragen.

Apotheken-Notdienst

Dienstbereitschaft generell von 18:30 Uhr bis 8:30 Uhr des nächsten Tages.

Um stets so aktuell wie möglich zu sein, führen wir die Apotheken-Notdienste nicht mehr einzeln auf. Stattdessen können Sie die Daten täglich aktuell auf 2 Wegen abrufen:

1. Über die Internetseite www.apothekerkammer.de/notdienst.htm
2. Über die Notdienst-Nummer 0800-0022833 (zum Ortstarif)

Amtliche Bekanntmachungen

#gemeinsamstark im Kreis GG

Start der Kampagne für Demokratie und Vielfalt zur Europawahl

Unter dem Motto „#gemeinsamstark im Kreis Groß-Gerau“ ist die kreisweite Kampagne für Demokratie, Menschenrechte, Weltoffenheit und Vielfalt gestartet. Koordiniert wird die Kampagne von der Fachstelle des kreisweiten Netzwerks gegen Rechtsextremismus und Rassismus Kreis Groß-Gerau. Die Bandbreite der Aktionen reicht von Beiträgen in Online-Netzwerken über Plakataktionen bis hin zu gemeinsamen Veranstaltungen. Der Start der Kampagne beschäftigt sich mit der bevorstehenden Europawahl am 26. Mai 2019.

Die Aufforderung auf Plakaten und online in den sozialen Netzwerken ist eindeutig: Geh wählen! Personen aus dem Kreis Groß-Gerau werben mit ihrem Gesicht für ein gemeinsames Europa. Und mit Slogans wie: „Mal schnell Familie und Freunde in Spanien besuchen? Ohne Europa? Vergiss es!“ Oder: „Kulturelle Vielfalt und Zusammenhalt? Ohne Europa? Vergiss es!“ Oder: „Spontan zur Champions League in Italien? Ohne Europa? Vergiss es! International auf Tour? Ohne Europa? Vergiss es!“

Landrat Thomas Will freut sich über die Kampagne und steht voll und ganz hinter den Zielen. „Mit der Kampagne sollen die Werte, wie Demokratie, Menschenrechte, Weltoffenheit und Vielfalt, für die der Kreis Groß-Gerau einsteht, mit Leben gefüllt werden. Sie sollen ein Gesicht und eine Stimme bekommen. Als Landkreis wollen wir uns gemeinsam mit allen Personen, die diese Werte teilen und leben, öffentlich positionieren und andere dazu ermutigen mitzumachen“, betont Will. Wer für die Werte der freiheitlich-demokratischen Gesellschaft, Menschenrechte und Menschenwürde sowie für die Vielfalt in der Gesellschaft einsteht, kann an der Kampagne teilnehmen.

Für die Planung und Gestaltung der Kampagne hat sich eine kreisweite Arbeitsgruppe gebildet, in der Personen aus den Kreiskommunen, aus Bündnissen für Demokratie, Vereinen, Stiftungen und Initiativen zusammenarbeiten. Koordiniert wird die Kampagne von der Fachstelle des kreisweiten Netzwerks gegen

Rechtsextremismus und Rassismus Kreis Groß-Gerau. Für Nilüfer Kuş, die die Kampagne leitet, kommt das Engagement zur Europawahl gerade richtig: „In Deutschland, in Europa und sogar in der ganzen Welt gibt es beängstigende Entwicklungen, die Europa und die Gesellschaft spalten können. Das bedeutet, dass manche Menschen zurück zu einem konservativen Nationalismus gehen möchten, eine vielfältige Gesellschaft ablehnen und Ländergrenzen schließen wollen“, sagte sie.

Bei aller berechtigter Kritik an manchen Debatten und Entscheidungen der Europäischen Union würden Errungenschaften, die wir durch die Zusammenarbeit in Europa erreicht haben, ganz schnell in Vergessenheit geraten“, sagt Sedef Yildiz, Leiterin des Büros für Integration des Kreises Groß-Gerau: „Einige Parteien wollen durch die Europawahl in eine autoritäre Weltordnung zurückfinden, die den Menschen nur Unheil gebracht hat.“

Die Verantwortlichen im Kreis verstehen die Kampagne als Motivationshilfe, um sich an der Europawahl mit ihrer Stimme zu beteiligen und die Demokratie zu verteidigen. „Demokratie ist nichts Selbstverständliches“, betont auch Landrat Will.

„In der Wahl werden die Weichen für die Zukunft Europas gestellt. Nur wer wählen geht, kann darüber auch entscheiden.“ Alle sind dazu eingeladen, die Plakate zu teilen, Plakate aufzuhängen und die Kampagne zu unterstützen.

Weitere Informationen zur Kampagne: Fachbereich Steuerung/ Büro für Integration, Fachstelle Netzwerk gegen Rechtsextremismus und Rassismus, Wilhelm-Seipp-Str. 4, 64521 Groß-Gerau, netzwerk-demokratie@kreisgg.de



Kampagne des Kreises Groß-Gerau für Demokratie, Menschenrechte, Weltoffenheit und Vielfalt wirbt für ein liebens- und lebenswertes Europa – und ruft auf zur Europawahl am 26. Mai 2019. Anne Dammal aus Nauheim, ehrenamtlich sehr engagiert, macht bei der Kampagne mit.

Europawahl am 26. Mai

Briefwahlunterlagen auch online zu bestellen Wahlbenachrichtigungen kommen bis 4. Mai

Bei der neunten Direktwahl des Europäischen Parlaments am 26. Mai 2019 werden nach einer ersten Schätzung des Statistischen Bundesamtes in Deutschland rund 64,8 Millionen Deutsche und weitere Unionsbürgerinnen und -bürger wahlberechtigt sein, davon 33,2 Millionen Frauen und 31,6 Millionen Männer. In Deutschland sind die Wahllokale am Wahlsonntag von 8:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Voraussetzung zur Teilnahme an der Wahl ist der Eintrag in das amtliche Wählerverzeichnis. Das Verzeichnis für die Wahl in Riedstadt liegt in

der Zeit vom 6. bis 10. Mai während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses im Erdgeschoss (Zimmer 19, barrierefrei erreichbar) zur Einsichtnahme bereit.

Alle Wahlberechtigten erhalten in den nächsten Tagen – bis spätestens 4. Mai – eine schriftliche Wahlbenachrichtigung. Mit diesem Schreiben wird mitgeteilt, dass die betreffende Person in dem Wählerverzeichnis für die Europawahl eingetragen ist. Außerdem steht dort, in welchem Wahllokal und unter welcher Nummer der die Wahlberechtigte am 26. Mai den Stimmzettel erhalten wird. Für all diejenigen, die am Wahlsonntag nicht persönlich zur Wahl gehen wollen oder können, besteht die Möglichkeit zur Briefwahl. Mit der Wahlbenachrichtigung können die Briefwahlunterlagen direkt beim Wahlamt der Stadt angefordert werden.

Zusätzlich kann man die Briefwahlunterlagen auch wieder über das Internet anfordern. Auf der Homepage der Stadt (www.riedstadt.de) gelangt man direkt von der Startseite aus zu den entsprechenden Informationen. Die Stimmzettel werden sodann mit den üblichen Unterlagen durch das Rathaus direkt und kostenfrei nach Hause geliefert.

Mit dem ausgehändigten oder übersandten Wahlschein kann man nicht nur per Brief wählen, sondern am Wahlsonntag auch in jedem Wahllokal des Kreises Groß-Gerau eine Stimmabgabe vornehmen.

Der seitherige Zuschnitt der Wahlbezirke in Riedstadt hat sich gegenüber den letzten Wahlen nicht verändert. Dennoch sollten alle Wählerinnen und Wähler auf die Angabe des Wahllokals in ihrer Wahlbenachrichtigung besonders achten.

Bei allgemeinen Fragen zur örtlichen Abwicklung der Europawahl steht das Wahlamt (Petra Fischer, Tel. 06158 181 510) oder bei Fragen zum Wählerverzeichnis bzw. zur Briefwahl (Uwe Kroll, Tel. 06158 181 545) gerne zur Verfügung. Die gemeinsame E-Mail-Adresse lautet: wahlen@riedstadt.de.

Das Wahlamt ist zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses erreichbar (montags bis freitags von 7.30 bis 12.00 Uhr, dienstags bereits ab 7:00 Uhr, donnerstags zusätzlich 14:00 bis 18:00 Uhr). Zu diesen Zeiten ist für Wählerinnen und Wähler die Anforderung oder Abgabe der Briefwahlunterlagen möglich.

Riedstadt Panorama

Freibad Goddelau vor dem Saisonstart

Förderverein weist auf weitere Arbeitseinsätze und Veranstaltungsprogramm für die diesjährige Badesaison hin

Wenn das Goddelauer Freibad am Samstag, 18. Mai 2019 in die neue Badesaison startet, soll alles blitzblank und so hergerichtet sein, dass sich die Badegäste wieder rund herum wohlfühlen und entspannen können. Der Förderverein Freibad Goddelau (FFGo) lädt Mitglieder und freiwillige Helfer daher zu weiteren samstäglichen Arbeitseinsätzen am 4. und 11. Mai jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr. Neben Unkräutjäten und Rasenmähen geht es dabei auch darum das Wassertrampolin aufzubauen und zu reinigen oder die Sonnenliegen zu putzen. Helfer können spontan dazukommen – für eine Verpflegung sorgt der Förderverein.

Das Saisonöffnungsfest des FFGo geht dann am Sonntag, 19. Mai ab 12:00 Uhr über die Bühne. Wie jedes Jahr gibt es verschiedene Aktivitätsangebote für Jung und Alt. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Auch während der Saison will der Förderverein mit seinem bewährten Veranstaltungsprogramm das städtische Freibad unterstützen. So wird es am 20. Juni (Fronleichnam) ab 15:30 Uhr wieder die beliebte Cocktailbar mit Eigenkreationen der Vereinsmitglieder geben. Am 17. August ab 16:30 Uhr mixen bereits zum fünften Mal Judith Schoenherr und Julia Reuter vom Weingut Rothweiler aus Bensheim-Auerbach leckere und ausgefallene Weincocktails.

Erstmals veranstaltet der Förderverein am 29. Juni ein Jugend-Beachvolleyballturnier und will damit junge Badegäste zwischen 13 und 17 Jahren ansprechen. Wie bei der Erwachsenenversion am 10. August, wenn es um den „epimo-Cup“ gehen wird, steht dabei allerdings der Spaß im Vordergrund. Deshalb sollten sich keine Profisportler, sondern sportbegeisterte Laien angesprochen fühlen. Jeweils fünf Spieler*innen bilden eine der maximal 12 Mannschaften. Die Spielzeit beträgt 10 Minuten, das Startgeld zehn Euro.

Die Anmeldung der jugendlichen Hobby-Mannschaften funktioniert am einfachsten über das entsprechende Anmeldeformular auf der Homepage www.freibad-goddelau.de (Rubrik „Termine“). Für die Organisation ist innerhalb des Vorstandes Antje Zielinski (E-Mail: antje-schoene@web.de) zuständig. Im Übrigen ist eine Kontaktauf-

nahme zum Förderverein per E-Mail (vorstand@freibad-goddelau.de) möglich.



15 Helfer beim zweiten Arbeitseinsatz am vergangenen Samstag träumten vom nächsten Sommer im Freibad

Wegen Datenschutz-Grundverordnung müssen gesetzliche Vertreter Antrag auf Saisonkarte für Jugendliche unterschreiben

Bald ist es soweit: Am Samstag, 18. Mai, beginnt im Goddelauer Freibad die Badesaison, was am Sonntag, 19. Mai, mit einem großen Eröffnungsfest ab 12:00 Uhr bei freiem Eintritt gefeiert wird. Vor dem Saisonstart macht der städtische Bäderbetriebsleiter Uwe Tresch darauf aufmerksam, dass die neue Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union auch Auswirkungen auf die Ausstellung von Saisonkarten (Dauerkarten) für Jugendliche hat. Konnten Jugendliche sich bisher ihre Saisonkarten eigenständig im Freibad kaufen, ist nun bei unter 18jährigen die Unterschrift eines gesetzlichen Vertreters auf dem Antrag notwendig.

Um das Verfahren so einfach wie möglich zu halten wird für Jugendliche, die alleine zur Antragsstellung ins Freibad kommen, bereits die Saisonkarte fertig gemacht und sofort ausgehändig, wenn sie mit dem von einem gesetzlichen Vertreter unterschriebenen Antrag wieder zurück zum Schwimmbad kommen. Soll eine bestehende Saisonkarte verlängert werden, wird die unterschriebene Datenschutzerklärung an den bestehenden Vertrag angehängt.

„Wir bedauern sehr, dass das Verfahren jetzt umständlicher geworden ist, aber wir müssen die Verordnung umsetzen“, erklärt Tresch und hofft auf das Verständnis der Freibadnutzer, da das Ausstellen der Saisonkarten nun notgedrungen längere Zeit in Anspruch nehmen wird. Der Bäderbetriebsleiter hat aber auch noch einen Tipp bereit: „Bei dem Eröffnungsfest bei freiem Eintritt können problemlos die Saisonkarten gekauft werden.“ Wenn Eltern und Kinder gemeinsam das Fest besuchen, ist dann auch gleich die Unterschrift auf dem Antrag und die Karte kann sofort mit nachhause genommen werden. Ansonsten gibt es weder bei den Eintrittspreisen noch den Öffnungszeiten eine Veränderung. Das Freibad hat montags von 11:00 bis 20:00 Uhr und dienstags bis sonntags von 10:00 bis 20:00 Uhr geöffnet. Kassenschluss und letzter Einlass ist um 19:30 Uhr, Badeschluss um 20:00 Uhr.

Die Eintrittspreise betragen für Erwachsene 4 Euro und 2 Euro die Abendkarte (ab 18:30 Uhr). Eine 10er Karte kostet 30 Euro und eine Dauerkarte 60 Euro. Für die Ausfertigung einer Dauerkarte (Barcode-Karte) wird einmalig eine Verwaltungsgebühr von 3 Euro fällig.

WICHTIGER HINWEIS

an alle Einsender von

FOTOS

Bitte beachten Sie, dass aus Qualitätsgründen nur Fotos mit folgender Mindestgröße druckbar sind:

Bei 90 mm Breite (1-spaltig) mind. 850 Pixel in der Breite

Bei 185 mm Breite (2-spaltig) mind. 1.750 Pixel in der Breite.

Das entspricht einer Bildauflösung von 240 dpi.

Fotos mit geringerer Auflösung werden nicht mehr abgedruckt.

Hierzu ergeht keine besondere Benachrichtigung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Redaktion

